Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 25 (1951)

Rubrik: Jahresbericht

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

An der 24. Jahresversammlung vom 30. April 1950 in Muri hörten wir einen Vortrag von Kantonsbibliothekar *Nold Halder*. Er sprach über «Die Wappen der Freiämter Gemeinden». Erfreulicherweise hatten sich recht viele Mitglieder und Freunde der Gesellschaft in Muri eingefunden. Anhand von Lichtbildern konnte man sich überzeugen, wie notwendig es für manche Gemeinde wäre, sich um ein richtiges Wappen zu bemühen oder bessere Stempel schneiden zu lassen. Vertreter verschiedener Gemeinden waren anwesend, mögen sie bei Gelegenheit zum Rechten sehen!

Anschließend zeigte uns Herr Bezirkslehrer Schilter weniger bekannte Partien des Klosters Muri. Im ehemaligen Refektorium mit der schönen Decke und dem Zurlauben-Wappen, freuten wir uns der eigens hieher gebrachten Täfermalereien aus dem inzwischen abgebrochenen Weißen Hause, wobei es sich vielleicht um Arbeiten des Murianer Malers Wolf handelt. Weniger erfreulich ist leider immer noch der Anblick des höchst baufälligen Kreuzganges. Möge er recht bald wieder in seiner ganzen Schönheit erstehen!

Im Laufe des Berichtsjahres konnte nach langem Hin und Her der Uebergang der Burgruine Oberlunkhofen an unsere Gesellschaft so gefördert werden, daß es zur Eintragung ins Grundbuch nur noch der Zustimmung der G.-V. bedarf. Letztes Jahr machten wir unsere Mitglieder auf die Dissertation von Dr. Ad. Bucher aufmerksam. Der Erfolg blieb nicht aus. Rund 120 Bestellungen konnten weiter geleitet werden. Wir erreichten ferner, daß die Stadt Bremgarten 300 Fr., der Kanton 500 Fr. an die großen Druckkosten bezahlten. Wer die Arbeit gelesen hat, wird es verstehen, daß wir uns für deren Drucklegung eingesetzt haben. Den Spendern sei auch an dieser Stelle für ihr Entgegenkommen der beste Dank ausgesprochen.

Ueber die Untersuchung von Mauerzügen auf dem Friedhof Villmergen orientiert Herr Dr. Bosch selber. Verschiedene Häuser in Villmergen, Büttikon und Waltenschwil wurden auf ihre alten Bauteile

untersucht. Sowohl in Büttikon als auch in Waltenschwil hofft man immer noch, die Ueberreste des einstigen Wohnturmes zu finden. Renoviert werden soll auch die Ribi bei der obern Mühle in Villmergen. Vorläufig soll sie wenigstens vor dem gänzlichen Zerfall gerettet werden.

Sammlung: Wertvolle Fundgegenstände von den Ausgrabungen auf Hohbühl konnten bei alt Konservator Blanc in Zürich gefunden werden. Sie sind dem Landesmuseum zur Konservierung übergeben worden. Noch längere Zeit werden sie nicht in unsere Sammlung zurückkehren, da die Aufarbeitung mit sehr großen Schwierigkeiten verbunden ist. *Geschenke:* Ein Vorderlader-Gewehr von Herrn Emil Kuhn, Waltenschwil. Vom alten Schulhaus in Wohlen wurde uns durch Herrn Lüthy, Abwart, ein interessanter Ziegel übergeben.

Bibliothek: Planskizzen der Grabung in Villmergen, 6 Photos der Reußegger Mauer (Dr. R. Bosch); Hs. Brugger: Geschichte der aargauischen Landwirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts (Volksbibliothek Wohlen); Ad. Bucher: Geschichte der Reformation in den Freien Aemtern und in der Stadt Bremgarten; R. Bosch: Die Erweiterung der Kapelle Buttwil zur Kirche (Autor). Allen Spendern sagen wir herzlichen Dank!

Mitgliederbestand: Seit der letzten Generalversammlung haben wir 13 neue Mitglieder zu verzeichnen. Dafür hat uns der Tod folgende langjährige Mitglieder entrissen:

Dreifuß Theodor, Fabrikant, Wohlen, † 17. 10. 50.
Fischbach Beat sen., Villmergen, † 14. 6. 50.
Huber Richard, Kaufmann, Wohlen, † 4. 7. 50.
Nüscheler Richard, Kunstmaler, Boswil, † 28. 7. 50.
Pfister Karl, Kaufmann, Wohlen, † 26. 10. 50.
Sarbach Daniel, Dr. med., Wohlen, † 7. 10. 50.
Siegrist Hans, «Guardaley», Meisterschwanden, † 20. 2. 50.
Strebel Peter, alt Zugführer, Wohlen, † 13. 11. 50.
Werndli Rudolf, Buchhalter, Wohlen, † 27. 12. 50.

Ihr Andenken bleibt uns stets in Ehren!

Abschließend sagen wir all jenen besondern Dank, die freiwillig ihren Jahresbeitrag erhöht haben. Nur so war es uns möglich, die großen Auslagen für die Jahresschrift zu decken, denn leider beansprucht sie ja alle unsere verfügbaren Mittel.

Wohlen, im März 1951.

Der Präsident: *Dr. K. Strebel.*